

Abgegangene Katstelle Heijdches Kaeth in Uedemerfeld

Schlagwörter: [Kotten](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Uedem

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Gelände des abgegangenen Kottens "Heijdches Kaeth" in Uedemerbruch (2012).
Fotograf/Urheber: Peter Burggraaff



Die abgegangene Katstelle ist im Register und auf der Karte des Klevischen Katasters eingetragen (Nr. 11 Uedem von du Moulin und Enbers, 1734). Sie ist bereits auf der preußischen Neuaufnahme von 1894 nicht mehr eingetragen. Die Katstelle müsste dann zwischen 1734 und 1804 aufgegeben worden sein.

Heute sind obertägig kaum Spuren einer Bebauung mehr erkennbar. Es befindet sich an der Holländischen Straße noch ein kleines Gebäude und südlich der abgegangenen Katstelle befinden sich zwei Teiche. Die Fläche der ehemaligen Katstelle werden als Grünland genutzt.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013)

Abgegangene Katstelle Heijdches Kaeth in Uedemerfeld

Schlagwörter: [Kotten](#)

Straße / Hausnummer: Hölländische Straße

Ort: 47589 Uedem - Uedemerfeld

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, Auswertung historischer Fotos

Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1734, Ende 1843 bis 1894

Koordinate WGS84: 51° 39 16,87 N: 6° 19 0,41 O / 51,65468°N: 6,31678°O

Koordinate UTM: 32.314.397,08 m: 5.726.042,03 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.521.965,94 m: 5.724.529,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Abgegangene Katstelle Heijdches Kaeth in Uedemerfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61571-20130222-3> (Abgerufen: 24. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

